

Zivilschutz im Ausland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **18 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besuch beim dänischen Zivilschutz

Der dänische Zivilverteidigungsverband (Civilforsvars-Forbundet) führte am Samstag, dem 27. November in Kopenhagen die diesjährige ordentliche Landesratstagung durch. An verschiedene befreundete ausländische Zivilschutzorganisationen, darunter auch der Schweizerische Bund für Zivilschutz, erging die freundliche Einladung zur Tagung, um die schon seit Jahren bestehenden Kontakte zu vertiefen und willkommene Gelegenheit zu Aussprachen zu bieten. Nach einem gastfreundlichen Empfang am Samstagvormittag begann die Tagung mit der Premiere von zwei neuen Filmen, die ganz auf dänische Verhältnisse zugeschnitten, für die Mitarbeit der Frauen im Zivilschutz werben und den Besucher über den Einsatz des Zivilschutzes in Katastrophen- und Kriegssituationen orientieren. Die beiden Kurzfilme sind farbig gehalten und vermitteln in anschaulicher Weise gute Information. Im Schloss Christiansborg, dem Sitz des dänischen Parlaments, begann am Nachmittag die Tagung des Landesrates des Verbandes. Der Vorsitzende des Landesverbandes, Bürgermeister Erhard



Jakobsen, konnte mit den rund 200 Vertretern auch den zuständigen Minister, den Direktor des dänischen Zivilschutzamtes, Vertreter von Behörden und der Zivilschutzkolonnen wie auch die Vertreter der befreundeten Verbände aus den nordischen Ländern, aus der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz begrüßen. Einen Einblick in die umfassende Tätigkeit des Verbandes bot der Jahresbericht wie auch der ergänzende Bericht über die Ar-

beit der Vereinigung «Bereitschaft der dänischen Frauen», die im dänischen Zivilverteidigungsverband integriert ist und einen beachtlichen Einsatz entwickelt. Mit Ruth Langhoff verfügt der Verband auch über eine aktive und überall gern gesehene Landessekretärin, während das Landeskontor von Direktor Palle Simonsen geleitet wird. Umsichtiger Betreuer der ausländischen Gäste war der Vizepräsident des Landesverbandes, Schulinspektor Fr. Soerensen.

Ein gemeinsames Nachtessen und ein festlicher Abend in Helsingør beschloss die Tagung des Landesrates, wo zahlreiche Kontakte und Gespräche die Möglichkeit boten, Ansichten und Entwicklungen verschiedener Länder auf dem Gebiete des Zivilschutzes kennenzulernen. Nach den Tagungen, die dieses Jahr bereits in Wien und Stuttgart stattfanden, wo sich die Vertreter von Zivilschutzbehörden und -organisationen verschiedener Länder trafen, wurde allgemein der Wunsch geäußert, sich vermehrt zum wertvollen und instruktiven Austausch von Erfahrungen und Informationen treffen zu können. H. A.

VI^e Conférence mondiale de la protection civile VI. Weltkonferenz für Zivilschutz Genève 22-29 Février/Februar 1972 Genf

Thème général: Catastrophes
— intervention planifiée

Hauptthema: Katastrophenhilfe
— Vorgeplanter Einsatz

Sujets de discussion: 1. Assistance régionale
— doctrine et applications
2. Assistance de sauvetage
— méthodes et moyens
3. Médecine de catastrophe
— traitement des blessés en masse

Diskussionsthemen: 1. Regionale Hilfeleistung
— Doktrin und Anwendungen
2. Rettungstechnik
— Methoden und Mittel
3. Katastrophenmedizin
— Ärztliche Massenbehandlung

détacher ici et envoyer à hier abtrennen und einsenden an

Organisation internationale de protection civile, case postale 124, 1211 Genève 6

Nom - Name:

Adresse:

Désire recevoir les renseignements sur la VI^e Conférence mondiale de la protection civile.
Erbittet Auskünfte über die VI. Weltkonferenz für Zivilschutz.